

Am Anfang war es nur eine kleine Kiste

Auf dem Internationalen Kirchentag 2014 (IKT) begeisterte die Schuhkarton-Aktion Glaubensgeschwister auf vielen Kontinenten. Aus der kleinen Kiste ist inzwischen Großes geworden.

Gemeinden aus aller Welt waren 2014 aufgerufen, ihre Gemeinde in einem Schuhkarton darzustellen. Tausende Kartons wurden gebastelt, geschmückt, individualisiert und letztlich – entsprechend der Idee der Organisatoren – auf dem IKT getauscht. So erhielt jede Gemeinde eine oder auch zwei Schuhkarton-Partnergemeinden. Aus dieser Partnerschaft entstanden Bekanntschaften, Freundschaften. Und die werden bis heute gepflegt: Per WhatsApp, E-Mail, aber auch in persönlichen Begegnungen kommen Gemeindemitglieder aus diesen Schuhkartongemeinden zusammen.

Regelmäßige Treffen

Seit 2014 finden die Treffen im Wechsel und mehrfach jährlich statt. Am vergangenen Wochenende kamen die Gemeindemitglieder wieder einmal in Bergheim zusammen. Glaubensgeschwister aus der Partnergemeinde Betzweiler (Kirchenbezirk Dornhan, Baden-Württemberg) reisten für Unternehmungen in Köln und Bergheim am Samstagmorgen an. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag und dem Open-Air-Mittagessen auf dem Kirchengrundstück fuhren die süddeutschen Gäste am Nachmittag wieder nach Hause.

Gespräche, Kölsch und frische Reibekuchen

Eine zweieinhalbstündige Führung, beginnend im Kölner Gürzenich, ein opulentes Abendessen im „Alten Brauhaus“ in Köln und viele Gespräche machten den Samstag zu einem gelungenen Gemeinschaftstag.

Highlight am Sonntag war – nach dem Gottesdienst am Vormittag – der Reibekuchen-Stand auf dem Kirchenparkplatz. Bauer Kübbeler bereitete frische Reibekuchen zu, die die Gottesdienstteilnehmer in der Mittagszeit open-air einnahmen.

11. Juli 2017

Text: Oliver Rütten

Fotos: Wolfgang Rütten, Erhard Fuß












